



Wirtschaftsplan 2022

Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“

Verbandsversammlung 13.10.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2022.....	3
2	Erfolgsplan 2022 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV).....	4
2.1	Erfolgsplan 2022 – Trinkwasserversorgung.....	6
2.2	Erfolgsplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung.....	11
3	Finanzplan 2022 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV).....	16
3.1	Finanzplan 2022 – Trinkwasserversorgung.....	18
3.2	Finanzplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung.....	20
	Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV).....	23
1.1	Ausgangssituation.....	23
1.2	Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage.....	25
1.3	Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes.....	26
1.4	Baumaßnahmen.....	26
1.4.1	Investitionen Trinkwasser.....	27
1.4.2	Investitionen Schmutzwasser.....	28
1.4.3	Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser.....	30
1.5	Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung.....	30
1.6	Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses.....	31
1.7	Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen.....	31
	Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV).....	31
	Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV).....	32
	Anlage 4 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV).....	32
	Anlage 5 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV).....	32
	Anlage 6 – Verteilungsschlüssel.....	33
	Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV).....	34
	Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6).....	36
	Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV.....	37
	Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen.....	38

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

1 Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ durch Beschluss vom 13. Oktober 2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt:

1. Es betragen:

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	21.448.000 EUR
die Aufwendungen	18.488.000 EUR
der Jahresgewinn	2.960.000 EUR
der Jahresverlust	0 EUR

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.136.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	-12.975.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanztätigkeit	6.473.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 4.300.000 EUR

2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR

2.3. Die Verbandsumlage 0 EUR

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Kleinmachnow	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR
c) Stahnsdorf	0 EUR
d) Teltow	0 EUR

Kleinmachnow, 14. Oktober 2021

Michael Grubert

Verbandsvorsteher

2 Erfolgsplan 2022 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro
1. Umsatzerlöse	18.679.455	20.108.000	20.393.000	19.491.000	19.667.000	19.534.000
4. sonstige betriebliche Erträge	1.071.243	1.043.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.046.953	1.043.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000
5. Materialaufwand	11.999.503	11.661.000	12.008.000	12.389.000	12.628.000	12.667.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	313.169	94.000	352.000	359.000	363.000	367.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.686.334	11.567.000	11.656.000	12.030.000	12.265.000	12.300.000
6. Personalaufwand	87.655	90.000	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	73.690	75.000	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die (- davon für die Altersversorgung)	13.965	15.000	0	0	0	0
	2.569	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.624.121	5.475.000	5.783.000	6.021.000	6.190.000	6.308.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	141.961	619.000	178.000	175.000	170.000	171.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	44.460	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.204	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82.095	98.000	79.000	149.000	188.000	217.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.895.027	3.216.000	3.400.000	1.812.000	1.546.000	1.226.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	120.328	356.000	436.000	162.000	95.000	71.000
21. Sonstige Steuern	4.024	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	1.770.675	2.856.000	2.960.000	1.646.000	1.447.000	1.151.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

1.770.675 2.856.000 2.960.000 1.646.000 1.447.000 1.151.000

Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2022) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2021) und die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2020) anzugeben.

Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für 2023 bis 2025). Für das Jahr 2020 liegen die vorläufigen Werte des derzeit in Prüfung befindlichen Jahresabschlusses zu Grunde. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr sind dem Wirtschaftsplan 2021 entnommen.

Die Gliederung des Erfolgsplanes, insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen, erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Trinkwasser netto und im Bereich Abwasser brutto dargestellt.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplanes 2022 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

2.1 Erfolgsplan 2022 – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro
1. Umsatzerlöse	7.132.706	8.048.000	8.201.000	7.654.000	7.732.000	7.696.000
4. sonstige betriebliche Erträge	386.497	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	377.418	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
5. Materialaufwand	4.448.900	4.538.000	4.735.000	4.982.000	5.186.000	5.190.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	313.030	86.000	352.000	359.000	363.000	367.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.135.871	4.452.000	4.383.000	4.623.000	4.823.000	4.823.000
6. Personalaufwand	46.820	49.000	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	39.360	41.000	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die (- davon für die Altersversorgung)	7.459 1.372	8.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.957.476	1.955.000	2.081.000	2.230.000	2.322.000	2.369.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	54.832	532.000	94.000	90.000	88.000	88.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	44.460	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.767	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.211	38.000	44.000	101.000	123.000	128.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.023.191	1.317.000	1.628.000	632.000	394.000	302.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	120.328	356.000	436.000	162.000	95.000	71.000
21. Sonstige Steuern	3.992	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	898.871	957.000	1.188.000	466.000	295.000	227.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

898.871 957.000 1.188.000 466.000 295.000 227.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022 – Trinkwasserversorgung

1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird den Umsatzerlösen der im Jahr 2020 beschlossene Mengenpreis von 1,55 EUR/m³ (netto) zu Grunde gelegt.

Diese stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	IST 2020	Plan 2022 Preis Netto	Plan 2022 Menge	Plan 2022	Anteil
	EUR	EUR	m³	EUR	%
Mengenpreis	5.730.395	1,55	3.585.984	5.558.000	81
Grundpreis (bis Q ₃ 4/ab Q ₃ 4)	1.303.791	65,00 / 163,00		1.346.000	19
Summe	7.034.186			6.904.000	100

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und den Kostenerstattungspauschalen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Weiterhin gehören zu den Umsatzerlösen die Auflösungserträge passivierter Ertragszuschüsse sowie die Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckungen. Diese berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes Oktober 2017 bis Dezember 2018.

Sonstige Erlöse	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	-1.708.613	0
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	1.264.537	739.000
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	503.985	465.000
Übrige Nebengeschäfte	35.509	90.000
Mieteinnahmen	3.101	3.000
Summe	98.519	1.297.000

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den Folgejahren wird sich die Verringerung dieser Erlöse im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegeln.

Die Planung der Umsatzerlöse basiert auf den Durchschnittswerten der Vorjahre, mit einer jährlichen Zuwachsrate des Verbrauchs von 1%.

Die gesamten geplanten Erlöse für 2022 betragen 8.201.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

Die für Investitionen erhaltenen Fördermittel sowie die in den Sonderposten ausgewiesenen, von Investoren übernommenen, Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. In der Planung werden die Auflösungserträge der Fördermittel und der Sonderposten unverändert fortgeschrieben.

Geplante Fördermittelanfragen bzw. erfolgte Fördermittelvoranfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

sonstige betriebliche Erträge	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	297.676	300.000
Erträge aus Auflösung Fördermittel	79.742	80.000
Sonstige Erträge	9.079	0
Summe	386.497	380.000

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie Fremdleistungen für Instandhaltungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes beinhalten vor allem die Wassernutzungsgebühr.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wird nach dem Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2022 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA festgestellt und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehenen Aufwendungen.

Materialaufwand	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Werkzeuge für den Betrieb (mechanische Wasserzähler)	0	0
Wassernutzungsgebühr	312.382	352.000
Sonstiges	648	0
Summe	313.030	352.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Betriebsführung	3.500.612	3.573.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	635.258	810.000
Laborleistungen	0	0
Summe	4.135.870	4.383.000
Gesamtsumme	4.448.900	4.735.000

Betriebsführungsentgelt Trinkwasserversorgung	Plan 2022
	EUR
Personalkosten	1.935.000
Betriebskosten	467.000
Unterhaltungskosten	860.000
Kapitalkosten	207.000
Gewinnzuschlag 3%	104.000
Gesamtsumme	3.573.000

4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ beabsichtigt zum 01.01.2022 das gesamte Personal in die MWA (den Betriebsführer) zu übertragen.

Personalaufwand	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	39.360	0
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	7.460	0
Summe	46.820	0

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2020 nachgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wird unterstellt, dass geplante Investitionen jeweils zur Mitte des laufenden Jahres in Betrieb gehen. Aus diesem Grund wird im Jahr der Inbetriebnahme nur der halbe Abschreibungssatz in der Planung berücksichtigt. Die Anlagen werden in der Planung mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 abgeschrieben. Für 2022 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 2.081.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Rechts- und Beratungskosten	1.520	25.000
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	10.186	10.000
Kosten Geldverkehr	22.633	16.000
Gerichtskosten	159	10.000
Versicherungen	6.030	9.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	5.765	8.000
Aufwandsentschädigung	5.328	5.000
Grunddienstbarkeiten	0	5.000
Sitzungsgelder	785	1.000
Sonstige Aufwendungen	2.426	5.000
Summe	54.832	94.000

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind auf Erfahrungswerten beruhend die Erträge aus Säumniszuschlägen und Ratenzahlungen geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen werden unter Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahmen und anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne ermittelt.

Durch Umschuldungen bestehender Kredite zu einem deutlich geringeren Zinssatz können die Aufwendungen für Zinsen deutlich gesenkt werden. Bei Neuaufnahmen von Krediten wird mit einem Zinssatz von 1,0% gerechnet. Die Zinsen werden in dem, dem Aufnahmejahr folgenden Wirtschaftsjahr erstmalig eingeplant.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden vom Verband die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag in Höhe von 258.000 EUR erwartet. Dies erfolgt in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung der letzten Wirtschaftsjahre wird im Wirtschaftsjahr 2022 mit einer Gewerbesteuer in Höhe von 178.000 EUR gerechnet. Dies erfolgt ebenfalls in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

10. Sonstige Steuern

Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden Grundsteuern von 4.000 EUR geplant.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein Jahresüberschuss für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von 1.188.000 EUR.

2.2 Erfolgsplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung

Bezeichnung	Ist 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro
1. Umsatzerlöse	11.546.749	12.060.000	12.192.000	11.837.000	11.935.000	11.838.000
4. sonstige betriebliche Erträge	684.746	663.000	667.000	667.000	667.000	667.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	669.535	663.000	667.000	667.000	667.000	667.000
5. Materialaufwand	7.550.603	7.123.000	7.273.000	7.407.000	7.442.000	7.477.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	139	8.000	0	0	0	0
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.550.464	7.115.000	7.273.000	7.407.000	7.442.000	7.477.000
6. Personalaufwand	40.835	41.000	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	34.329	34.000	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	6.506	7.000	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.666.646	3.520.000	3.702.000	3.791.000	3.868.000	3.939.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	87.129	87.000	84.000	85.000	82.000	83.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.437	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.884	60.000	35.000	48.000	65.000	89.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	871.836	1.899.000	1.772.000	1.180.000	1.152.000	924.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	31	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	871.804	1.899.000	1.772.000	1.180.000	1.152.000	924.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

871.804

1.899.000

1.772.000

1.180.000

1.152.000

924.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung

1. Umsatzerlöse

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband seit dem 1. Januar 2021 sowohl eine zentrale als auch eine dezentrale Schmutzwassergebühr.

Für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung wird eine Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) in Höhe von 2,61 EUR/m³ und eine Grundgebühr (verbrauchsunabhängiger Bestandteil) in Höhe von 92 EUR erhoben.

In der dezentralen Schmutzwasserentsorgung werden für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben 8,78 EUR/m³ zuzüglich der Grundgebühr in Höhe von

78,00 EUR/Jahr erhoben. Für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen beträgt die Gebühr 39,27 EUR/m³.

Der Planung der Umsatzerlöse werden die in der Gebührenkalkulation ermittelten Mengengebühren zu Grunde gelegt.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2022 stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	IST 2020	Plan 2022 Gebühr	Plan 2022 Menge	Plan 2022	Anteil
		EUR	m³	EUR	%
Mengengebühr zentrales Schmutzwasser	8.817.398	2,61	2.876.465	7.508.000	78,0
Mengengebühr dezentrales Schmutzwasser		8,78	28.184	247.000	2,57
Grundgebühr	1.635.040			1.867.000	19,4
Summe	10.452.438			9.622.000	100,0

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen und aus Nebengeschäften, im Wesentlichen durch die Abnahme von Absetzmengenzählern der zentralen Schmutzwasserentsorgung.

Sonstige Erlöse	IST 2020	Plan 2022	Anteil
	EUR	EUR	%
Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.476.878	1.491.000	58,0
Erträge aus Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung	1.591.920	866.000	0,3
Erträge aus Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellung	-2.123.817	0	0,0
Erlöse Fäkalien	0	150.000	5,8
Erlöse Nebengeschäfte	51.537	56.000	33,7
Miet- und Pachteinnahmen	7.815	7.000	2,2
Sonstiges	89.978	0	0,0
Summe	1.094.311	2.570.000	100,0

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zuschüsse werden nach der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg seit 2010 über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Die Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellung berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes Oktober 2017 bis Dezember 2018.

Der Planung der Umsatzerlöse wird basierend auf den durchschnittlichen Entwicklungen der Vorjahre eine Zuwachsrate der Verbrauchsmengen von 1 % zu Grunde gelegt.

Die gesamten geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2022 betragen 12.192.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

sonstige betriebliche Erträge	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	392.474	392.000
Erträge aus Auflösung Fördermittel	277.060	275.000
Sonstiges	15.212	0
Summe	684.746	667.000

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes im Schmutzwasserbereich besteht im Wesentlichen aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen. Diese Position setzt sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen. Seit 2020 werden die Laborleistungen sowie Materialbeschaffung wie Nutriox direkt über die MWA abgewickelt und über die Betriebsführung den Verbänden in Rechnung gestellt. Die Fäkalentsorgung erfolgt seit dem Jahr 2021 ebenso über die MWA.

Zudem wird für das Einleiten von Schmutzwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt in Höhe von derzeit 0,98 EUR/m³ fällig.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen orientiert sich an der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2022.

Materialaufwand	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Nutriox	0	0
Sonstiges	139	0
Summe	139	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Abwassereinleitentgelt	3.484.327	3.439.000
Betriebsführung	3.168.511	3.464.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	694.717	370.000
Fäkaltransport	202.909	0
Summe	7.550.464	7.273.000
Gesamtsumme	7.550.603	7.273.000

Betriebsführungsentgelt Schmutzwasserversorgung	Plan 2022
	EUR
Personalkosten	1.468.000
Betriebskosten	389.000
Unterhaltungskosten	801.000
Kapitalkosten	169.000
Gewinnzuschlag 3%	84.000
Umsatzsteuer 19%	553.000
Summe	3.464.000

4. Personalaufwand

Erläuterungen zum Personalaufwand erfolgten bereits im Bereich Trinkwasserversorgung unter Punkt 4. und gelten auch für den Schmutzwasserbereich.

Personalaufwand	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	34.329	0
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	6.506	0
Summe	40.835	0

5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1 Punkt 5.). Für 2022 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 3.702.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	IST 2020	Plan 2022
	EUR	EUR
Rechts- und Beratungskosten	37.986	25.000
Kosten Geldverkehr	19.743	14.000
Andere Dienst- und Fremdleistungen	10.108	10.000
Gerichtskosten	0	10.000
Versicherungen	5.323	7.000
Grunddienstbarkeiten	0	5.000
Aufwandsentschädigung	4.647	5.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	5.635	6.000
Sonstige Aufwendungen	3.688	2.000
Summe	87.130	84.000

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind Erträge aus Säumniszuschlägen, Ratenzahlungen und Stundungen geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen wurde anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne und unter Berücksichtigung geplanter Kreditaufnahmen in Höhe von 35.000 EUR ermittelt.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung unterliegt nicht der Steuerpflicht.

10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern werden im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2022 nicht erwartet.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein geplanter Jahresgewinn für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von 1.772.000 EUR.

3 Finanzplan 2022 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahrs	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.770.675	2.856.000	2.960.000	1.646.000	1.447.000	1.151.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.624.122	5.475.000	5.783.000	6.021.000	6.190.000	6.308.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.027.816	-2.976.000	-3.002.000	-3.019.000	-3.036.000	-3.052.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	907.331	-1.605.000	-1.605.000	-311.000	-311.000	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24.778	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	646.667	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.896.201	3.750.000	4.136.000	4.337.000	4.290.000	4.407.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.598.372	8.002.500	12.920.000	8.790.000	5.750.000	5.250.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	55.000	55.000	65.000	65.000	65.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.598.372	8.057.500	12.975.000	8.855.000	5.815.000	5.315.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./-21)	-5.598.372	-8.057.500	-12.975.000	-8.855.000	-5.815.000	-5.315.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	3.300.000	7.600.000	4.700.000	3.000.000	2.500.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	563.862	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	597.221	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.161.083	3.800.000	8.100.000	5.200.000	3.500.000	3.000.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.797.833	1.771.000	1.627.000	1.736.000	1.740.000	1.801.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	931	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	630.580	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.429.344	1.771.000	1.627.000	1.736.000	1.740.000	1.801.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./-34)	-1.268.261	2.029.000	6.473.000	3.464.000	1.760.000	1.199.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./-37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-970.432	-2.278.500	-2.366.000	-1.054.000	235.000	291.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	10.579.141	9.608.709	7.330.209	4.964.209	3.910.209	4.145.209
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./-39)	9.608.709	7.330.209	4.964.209	3.910.209	4.145.209	4.436.209

Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2021) und die Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2020) anzugeben.

Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des in Prüfung befindlichen, vorläufigen Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 vor. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr stammen aus dem Wirtschaftsplan 2021.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2021 bis 2025 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Im Planjahr 2021 wurden Ansätze, deren Veränderung sich wesentlich auf die Finanzplanung 2022 auswirken, gegebenenfalls korrigiert und die Korrekturen entsprechend erläutert.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Trinkwasser netto und im Bereich Schmutzwasser brutto dargestellt.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplanes 2022 für die beiden Betriebsbereiche des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ eingegangen.

3.1 Finanzplan 2022 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahrs	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	898.871	957.000	1.188.000	466.000	295.000	227.000
(2) Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.957.476	1.955.000	2.081.000	2.230.000	2.322.000	2.369.000
(3) Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-881.403	-812.000	-845.000	-855.000	-865.000	-875.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	301.133	-739.000	-739.000	-115.000	-115.000	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-297.831	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	662.693	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.640.939	1.361.000	1.685.000	1.726.000	1.637.000	1.721.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.522.915	4.730.000	9.485.000	5.100.000	2.300.000	1.800.000
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.522.915	4.735.000	9.490.000	5.105.000	2.305.000	1.805.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-3.522.915	-4.735.000	-9.490.000	-5.105.000	-2.305.000	-1.805.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.700.000	6.000.000	2.700.000	1.000.000	1.000.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	198.496	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	425.658	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	624.154	2.000.000	6.300.000	3.000.000	1.300.000	1.300.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	601.621	545.000	653.000	833.000	944.000	944.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	186	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	601.807	545.000	653.000	833.000	944.000	944.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	22.347	1.455.000	5.647.000	2.167.000	356.000	356.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes = (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-859.629	-1.919.000	-2.158.000	-1.212.000	-312.000	272.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	7.315.193	6.455.564	4.536.564	2.378.564	1.166.564	854.564
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	6.455.564	4.536.564	2.378.564	1.166.564	854.564	1.126.564

Erläuterungen zum Finanzplan 2022 - Trinkwasserversorgung

- **Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 1.188.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens, abgezogen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen, da diese weder Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.685.000 EUR gerechnet.

- **Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2022 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 9.490.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 7) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

- **Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 6.000.000 EUR zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen.

Zusätzlich wird mit Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse von 300.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen erfolgen ausschließlich für die Tilgung von Krediten in Höhe von 653.000 EUR.

- **Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**

entfällt

- **Voraussichtlicher Finanzmittelbestand**

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 2.378.564 EUR. Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2021 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2022 gebildet.

3.2 Finanzplan 2022 – Schmutzwasserentsorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirt- schaftsjahr es	Planwirt- schaftsjahr +1	Planwirt- schaftsjahr +2	Planwirt- schaftsjahr +3
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	871.804	1.899.000	1.772.000	1.180.000	1.152.000	924.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.666.646	3.520.000	3.702.000	3.791.000	3.868.000	3.939.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-2.146.413	-2.164.000	-2.157.000	-2.164.000	-2.171.000	-2.177.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	606.198	-866.000	-866.000	-196.000	-196.000	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	273.053	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16.026	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.255.262	2.389.000	2.451.000	2.611.000	2.653.000	2.686.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.075.457	3.272.500	3.435.000	3.690.000	3.450.000	3.450.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	50.000	50.000	60.000	60.000	60.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.075.457	3.322.500	3.485.000	3.750.000	3.510.000	3.510.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-2.075.457	-3.322.500	-3.485.000	-3.750.000	-3.510.000	-3.510.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.600.000	1.600.000	2.000.000	2.000.000	1.500.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	365.366	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	171.563	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	536.929	1.800.000	1.800.000	2.200.000	2.200.000	1.700.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.196.212	1.226.000	974.000	903.000	796.000	857.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	745	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	630.580	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.827.537	1.226.000	974.000	903.000	796.000	857.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-1.290.608	574.000	826.000	1.297.000	1.404.000	843.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-110.803	-359.500	-208.000	158.000	547.000	19.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	3.263.948	3.153.145	2.793.645	2.585.645	2.743.645	3.290.645
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	3.153.145	2.793.645	2.585.645	2.743.645	3.290.645	3.309.645

Erläuterungen zum Finanzplan 2022 - Schmutzwasserentsorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 1.772.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 3.702.000 EUR und abgezogen die Auflösungserträge der Sonderposten, Fördermittel und Anschlussbeiträge in Höhe von 2.157.000 EUR sowie die Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellungen in Höhe von 866.000 EUR, da diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.451.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2022 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 3.485.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 7) sowie weitere Erläuterungen in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ist im Jahr 2022 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.600.000 EUR für Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Zusätzlich wird im Jahr 2022 mit Anschlussbeiträgen für Neuanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen in Höhe von 974.000 EUR erfolgen für die Tilgung von Krediten entsprechend den Tilgungsplänen. Bei Umschuldungen von Krediten wird zunächst mit gleichbleibenden Tilgungsraten gerechnet.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 2.585.645 EUR.

Anlagen

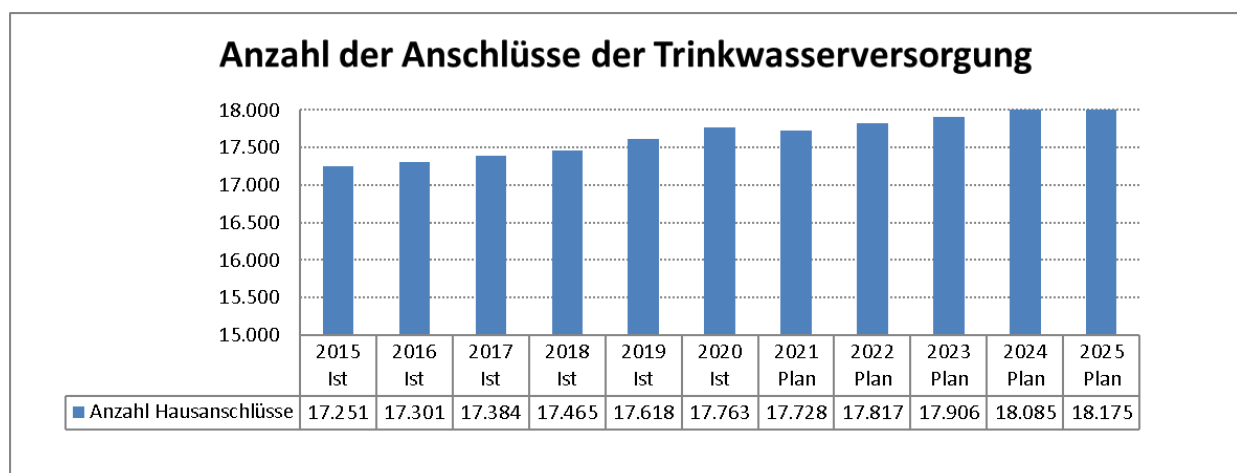
Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

1.1 Ausgangssituation

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ hat nach § 2 der Verbandssatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserbeseitigung und Wasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserentgelte und Schmutzwassergebühren. Mit der Gebühren- und Preiskalkulation wurde im Juni 2020 die Göken, Pollak und Partner Treuhand GmbH beauftragt. Es erfolgte für den Zeitraum 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 eine Nachberechnung, für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022 eine Vorkalkulation basierend auf Ist-Zahlen der Vorjahre und dem Wirtschaftsplan 2020. Die Gebühren und Preise der Neukalkulation sind in der Verbandsversammlung am 18. November 2020 beschlossen worden. Der Schmutzwasserbereich wurde in zentrale und dezentrale Gebühr aufgesplittet. Dadurch ergibt sich im zentralen Bereich eine Mengengebühr in Höhe von 2,61 EUR sowie eine Grundgebühr in Höhe von 92 EUR/Jahr. Im dezentralen Bereich werden für die Annahme von Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben 8,78 EUR/m³ zuzüglich der Grundgebühr in Höhe von 78,00 EUR/Jahr erhoben.

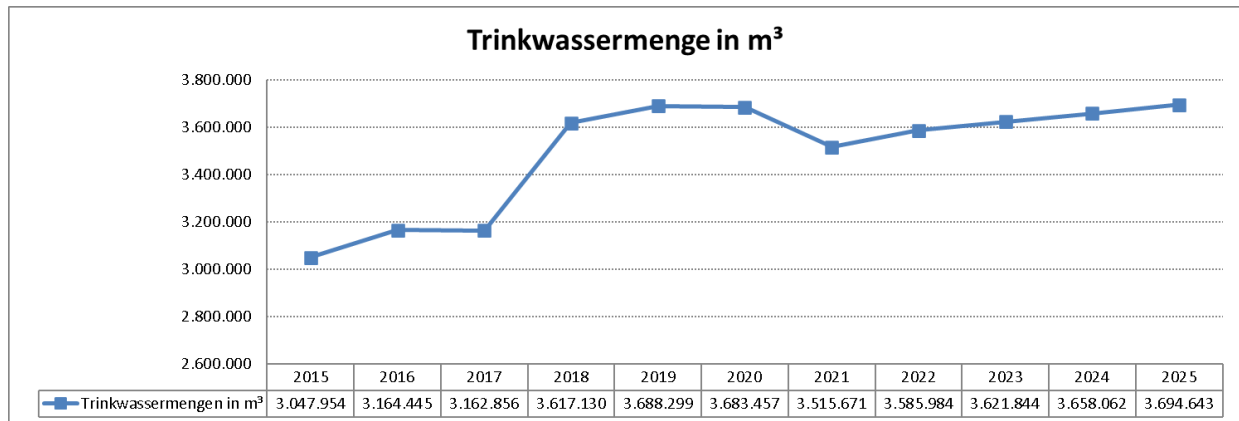
Die Ergebnisse der Kalkulation sind im vorliegenden Wirtschaftsplan 2022 eingearbeitet.

Im Trinkwasserbereich wurden 17.763 Hausanschlüsse bis zum Jahr 2020 fertig gestellt. Es wird mit einem Zuwachs von durchschnittlich 1,0% gerechnet.



Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserhausanschlüsse

Die Trinkwasserverbrauchsmengen haben sich seit 2015 wie folgt entwickelt:



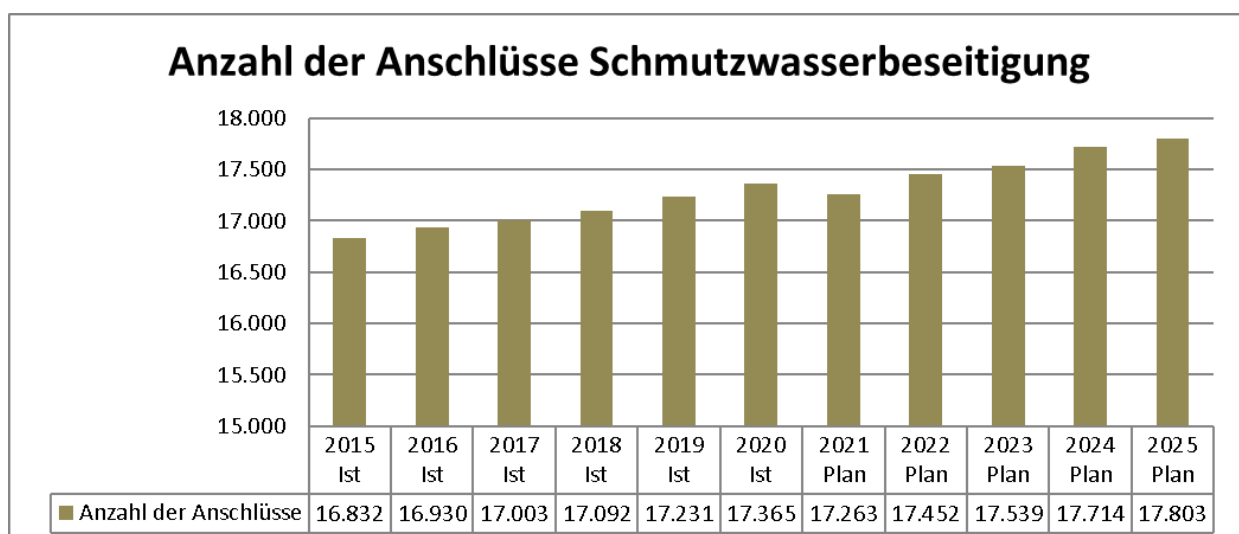
Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserabgabe

Im Vergleich zum Vorjahr setzt sich der hohe Verbrauch im Trinkwasser fort. Im Wirtschaftsjahr 2022 wird von einer ähnlichen Wetterlage ausgegangen. Aufgrund einer vorsichtigen Planung liegen die Trinkwasserverbrauchsmengen etwas unter denen der letzten 2 Jahren. Diese ist in der oberen Grafik dargestellt.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung wurde im Wirtschaftsjahr 2020 ein positives Jahresergebnis (vorläufig) von 898.871,01 EUR erzielt.

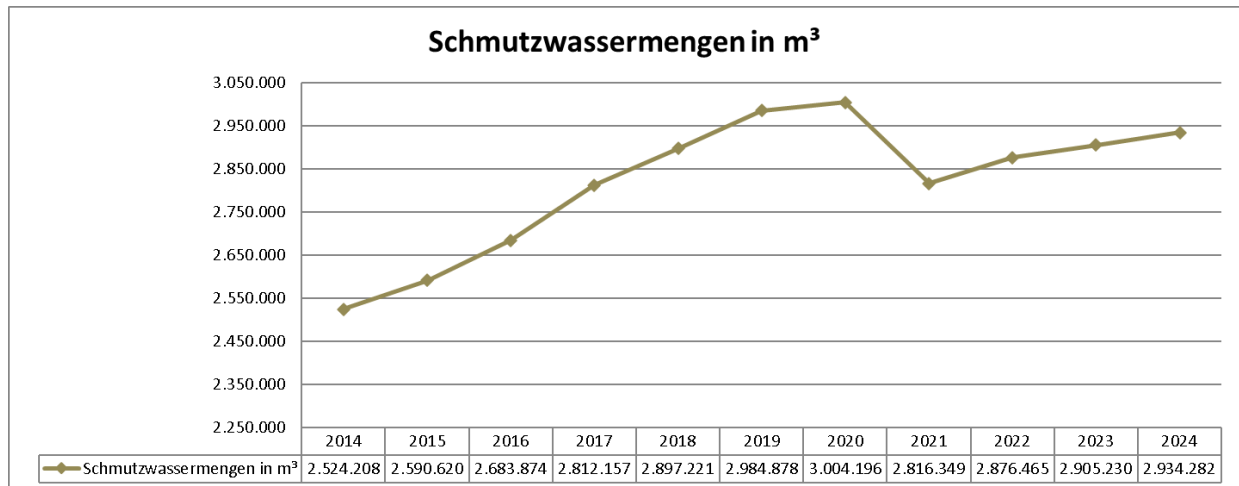
Im Bereich Schmutzwasser waren bis 2020 insgesamt 17.365 Grundstücksanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes. Im Wirtschaftsjahr 2020 war für 316 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers notwendig.

Die Entwicklung der an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar:



Grafik 3: Anzahl der Anschlüsse der Schmutzwasserbeseitigung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung ist in der folgenden Grafik veranschaulicht:



Grafik 4: Entwicklung der Schmutzwassermenge nach Trinkwassermaßstab

Im Jahr 2020 ist die Schmutzwassermenge leicht angestiegen. Die Verbrauchsmengen für die Folgejahre wurde nach dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht mit einer leicht geringeren Menge gegenüber den Vorjahren geplant.

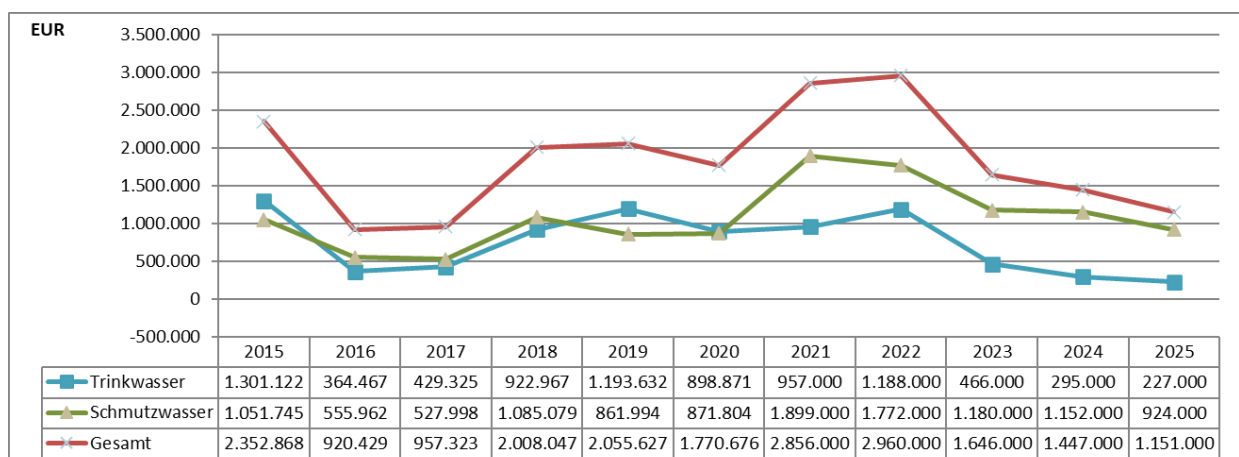
Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2020 (vorläufig) ein positives Jahresergebnis von 871.804 EUR.

Neben den Gebühren der zentralen Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren auf Basis der Größe bzw. Anschlussnennweite des Wasserzählers.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann aufgrund der vorgelegten Berechnungen und bei weiterer Erhebung von kostendeckenden Gebühren als stabil eingeschätzt werden.

1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:



Grafik 5: Ergebnisentwicklung

Das erwartete Jahresergebnis des Trinkwasserbereichs für das Wirtschaftsjahr 2022 erhöht sich gegenüber dem Ergebnis von 2020 auf Grund höheren, prognostizierten Umsätzen. Die Steigerung wird durch höhere Aufwendungen für Fremdleistungen sowie Betriebsführung abgeschwächt.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der geplante Jahresüberschuss 2022 bei 1.772.000 EUR und ist somit um ca. 900.000 EUR höher als im Wirtschaftsjahr 2020. Der Unterschied beruht hauptsächlich auf steigenden Umsatzerlösen.

1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserver- und Schmutzwasserentsorgung.

Risiken bei den Umsatzerlösen aus Absatzmengen sind aufgrund der anhaltend leichten Zunahme der Einwohnerzahl im Verbandsgebiet nicht erkennbar.

Der Betriebsführungsvertrag ist mit der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH geschlossen.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem positiven Ergebnis aus.

1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2022 ein Investitionsvolumen von 9.490.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen über 810.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 3.485.000 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung sowie Sanierungsmaßnahmen über 370.000 EUR geplant.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 7 (Investitionsplan) sowie der Anlage 10 (Sanierungsplan).

Ein Großteil der Maßnahmen ist von der Durchführung der Straßenbauprojekte in den Gemeinden und der Stadt Teltow abhängig. Dieser Unsicherheitsfaktor in der Planung wird in den Investitionsplänen durch eine Korrekturposition abgebildet.

1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Teltow , Errichtung einer Photovoltaikanlage (P20-2200401)	500.000	-

Der seit Jahren anhaltende Zuzug in das Verbandsgebiet und der daraus resultierende steigende Trinkwasserbedarf sorgen für einen stetig wachsenden Energiebedarf. Dieser soll künftig zumindest teilweise durch eine Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Gelände des Wasserwerkes in **Teltow** gedeckt werden. Dadurch können Treibhausgase reduziert werden. Die gewonnene Energie soll nicht ins Netz eingespeist, sondern für den Verbrauch der eigenen Anlagen genutzt werden.

Im Rahmen der Errichtung einer PVA wurde bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ein Förderantrag auf Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms RENplus 2014 – 2020 des Landes Brandenburg aus europäischen Mitteln zum Themenschwerpunkt Energieeffizienz gestellt.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Kleinmachnow , Wasserwerk (P20-2200419/P20-2200005)	1.540.000	4.600.000

Aufgrund des steigenden Trinkwasserbedarfs im WAZV „Der Teltow“ ist eine Erweiterung der Anlagenkapazität zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung erforderlich. Die vorhandene provisorische Dekontaminationsanlage zur Entfernung der leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffe soll durch Einhausung baulich gesichert und die gesamte Kapazität des Wasserwerks erhöht werden. Die Erhöhung der Tagesspitzenleistung von 4 000 m³/d auf perspektivisch 10 000 m³/d ist erforderlich, um die steigende Trinkwassermenge langfristig gewährleisten zu können.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Kleinmachnow , 1. BA Zehlendorfer Damm, Im Kamp, Jägerhorn u.a. (P20-2200403)	100.000	1.500.000

Bei dieser Baumaßnahme in **Kleinmachnow** handelt es sich um Straßenzüge mit alten Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Bei alten Graugussleitungen besteht eine erhöhte Rohrbruchgefahr, die Leitungen sind sehr stark inkrustiert, zudem liegen hier vermehrte Kundenbeschwerden vor. Aus diesen Gründen sowie aus energetischen Gesichtspunkten zur Verringerung der Rohrreibung ist die Erneuerung der Leitungen sinnvoll und notwendig. Es handelt sich bei dieser Maßnahme um den ersten Bauabschnitt.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Teltow , Stahnsdorfer Straße (P20-2200147)	120.000	-

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt L 794 in **Teltow** OT Ruhlsdorf durch den LS Brandenburg wird die Stahnsdorfer Straße teilweise für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Um die Synergien der geplanten Straßensperrung zu nutzen, wird die überalterte ca. 225 m lange Trinkwasserversorgungsleitung aus Grauguss zwischen Teltower Straße und Mühlenbergstraße erneuert. Die Leitungen sind sehr stark inkrustiert und es besteht die Gefahr von Rohrbrüchen.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Stahnsdorf , 1.BA Alte Potsdamer Landstraße, Kastanienweg, Ulmenweg u.a. (P20-2200404)	50.000	750.000

Bei dieser Baumaßnahme in **Stahnsdorf** handelt es sich um eine Erneuerung von alten Trinkwasserversorgungsleitungen von ca. 1.100 m Länge. Die alten Leitungen sind anfällig für Rohrbrüche, deren Behebung hohe Kosten verursachen. Häufige Kundenbeschwerden erfolgen aufgrund von Korrosion und Inkrustationen. Die Gefahr zukünftiger Rohrbrüche sowie energetische Aspekte machen eine Erneuerung notwendig, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist. Es erfolgt eine Erneuerung alter Hausanschlüsse und eine Umbindung von bereits erneuerten Hausanschlüssen auf die neuen Leitungen und die Außerbetriebnahme der alten Leitungen. Dies ist der erste Bauabschnitt.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Stahnsdorf , Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg (n.a.)	-	220.000

Die Gemeinde **Stahnsdorf** plant die Erschließung des Gewerbegebiets Quermathe / Grüner Weg. Es erfolgt ein Neubau von Trinkwasserversorgungsleitungen von etwa 140 m Länge.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Hausanschlüsse	-	400.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für die Errichtung neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 400.000 EUR pro Jahr geplant. Vermindert werden die Kosten um die von den Anschlussnehmern zu leistenden Baukostenzuschüssen. Die Baukostenzuschüsse dienen der anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Baukostenzuschüssen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Stahnsdorf , Pumpwerk Sputendorfer Straße (n.a)	-	490.000
Schenkenhorst , Pumpwerk Mozartstraße (P20-2300124)	-	320.000
Kienwerder , Pumpwerk am Anger (P20-2300123)	-	310.000

Die verbandseigenen Pumpwerke weisen altersbedingt einen hohen Verschleiß auf. Hierzu zählen unter anderem Korrosionen am Betonkörper, Korrosion an der Druckleitung sowie an den Armaturen im Schacht. Aufgrund der Abwasserzusammensetzung bilden sich häufig Verzopfungen im Pumpenschacht.

Aufgrund technischer Mängel sowie veralteter Soft- und Hardware in der Steuerung fallen verstärkt elektronische Bauteile im Schaltschrank aus. Die vorhandene Technik entspricht nicht mehr den Anforderungen an den Arbeitsschutz, die Sicherung der Monteure bei Arbeiten auf und in den Behältern ist nicht mehr durchgängig gewährleistet.

Im Zuge des Umbaus werden die vorhandenen Pumpen gegen verstopfungsarme ersetzt, der Sammelraum bautechnisch erneuert und die gesamte Anlagentechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dadurch soll der Wartungs- und Energieaufwand verringert werden. Unter anderem werden wartungsarme und betriebssicherere Pumpen eingebaut, die in speziell geformten Pumpensümpfen aus glasfaserverstärktem Kunststoff aufgestellt werden. Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das Prozessleitsystem und bei starken Regenfällen einen kontrollierten Rückstau des eventuell eintretenden Regenwassers im Kanal.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Stahnsdorf , FAS Schenkendorfer Weg (P20-2300171)	-	200.000

Durch den deutlichen Rückgang der zu behandelnden Fäkalismengen aus der Grubenabfuhr konnte die Aufbereitungsanlage der Fäkalannahmestation in **Stahnsdorf** im Jahr 2015 deutlich vereinfacht und eine direkte Einleitung der Fäkalien in den Zulauf der Kläranlage Stahnsdorf realisiert werden. Bei der Umstellung der Anlage wurde eine zweite Behandlungsanlage aufgegeben und nur noch eine einstraßige Annahme- und Behandlungsanlage hergestellt. Daraus entstand die Notwendigkeit, eine Notannahmestation zu realisieren und in das Entsorgungskonzept für die Fäkalien aufzunehmen. Diese Notannahme wurde am Fäkalspeicher als Provisorium errichtet und der Fäkalspeicher als Pumpenvorlage umgenutzt. Aufgrund der sehr großen Grundfläche des alten Fäkalspeichers lagern sich die Inhaltsstoffe ab und erzeugen einen festen Belag. Der alte Fäkalspeicher ist für die Nutzung als Zwischenspeicher für die Notannahme von Fäkalien ungeeignet und erzeugt die beschriebenen Betriebsprobleme. Daher soll der alte Fäkalspeicher zurückgebaut und ein angepasster Zwischenbehälter für die Notannahme der Fäkalien errichtet werden.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Teltow , Zehlendorfer Str. (P20-2300167)	20.000	150.000

Bei der Baumaßnahme in **Teltow** werden 60-70 Jahre alte Schmutzwasserleitungen erneuert. Die Leitungen weisen zahlreiche Schäden, wie beispielweise Risse oder Wurzeleinwüchse, auf. Die Erneuerung der 200 m langen Schmutzwasserleitung erfolgt mittels Schlauchliniungsverfahren. Des Weiteren werden Grundstücksanschlüsse erneuert und Grundstücke ggf. satzungsgemäß mit entsprechenden Schächten ausgestattet.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Teltow , Lichterfelder Allee (P20-2300009)	-	1.500.000

Im Rahmen dieser Maßnahme in **Teltow** sollen sehr tief liegende, schadhafte und größtenteils überbaute Schmutzwasserleitungen umverlegt werden, um im Havariefall ein schnelles Erreichen sicherzustellen. In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen wird eine Neutrassierung in den Fahrbahnbereich angestrebt, so dass eine uneingeschränkte Zugänglichkeit gesichert werden soll. Die ca. 90 Jahren alten Leitungen weisen umfangreiche Schäden auf.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Stahnsdorf , Dahlienweg (P20-2300043)	-	150.000
Stahnsdorf , Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg (n.a.)	-	410.000

Die Gemeinde **Stahnsdorf** plant im Dahlienweg sowie im Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg Straßenbaumaßnahmen. In diesem Gebiet erfolgt ein Neubau von Schmutzwasserleitungen mit einer Länge von etwa 150 m bzw. 550 m. Eventuell ist ein Bau von Vorstreckungen für die Schmutzwasser-Grundstücksanschlüsse vorgesehen.

Maßnahme	Überhang 2021	Planjahr 2022
Hausanschlüsse	-	300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für den Anschluss neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant. Zur anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung einer leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage werden von den Grundstückseigentümern Anschlussbeiträge erhoben. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Anschlussbeiträgen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

1.4.3 Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser

Maßnahme	Planjahr 2022
Teltow , Guntherstraße (n.a)	160.000
Stahnsdorf , OT Güterfelde, Am Schloßpark (P20-2200422)	100.000
Stahnsdorf , OT Schenkenhorst, 1. BA Rotdornweg (P20-2200402))	70.000
Stahnsdorf , Hortensienstraße (P20-2200386)	70.000
Stahnsdorf , OT Schenkenhorst, 2. BA Ahorn-, Birkenweg (P20-2200385)	70.000
Stahnsdorf , Dahlienweg (P20-2200384)	70.000

Die Gemeinde **Stahnsdorf** und die Stadt **Teltow** beabsichtigen, in den benannten Bereichen die Straßen zu erneuern. In diesen Gebieten liegen Graugussleitungen und Asbestzementleitungen, welche im Rahmen solcher Straßenbaumaßnahmen eine erhöhte Rohrbruchgefahr bergen. Daher ist es für den Verband wirtschaftlicher und risikoärmer, diese vor oder im Zusammenhang mit den Straßenbaumaßnahmen zu erneuern.

1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Die geplanten Ergebnisse der Jahre 2022 bis 2025 erhöhen das Eigenkapital.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Allgemeine Rücklage	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209
Zweckgebundenen Rücklage	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090
Gewinn/Verlust:						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	17.311.301	19.081.976	21.937.976	24.897.976	26.543.976	27.990.976
Jahresergebnis	1.770.675	2.856.000	2.960.000	1.646.000	1.447.000	1.151.000
Eigenkapital Gesamt	30.954.275	33.810.275	36.770.275	38.416.275	39.863.275	41.014.275

Veränderungen an den Rücklagen zeichnen sich nicht ab.

Liquidität	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.896.201	3.750.000	4.136.000	4.337.000	4.290.000	4.407.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.598.372	-8.057.500	-12.975.000	-8.855.000	-5.815.000	-5.315.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.268.261	2.029.000	6.473.000	3.464.000	1.760.000	1.199.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-970.432	-2.278.500	-2.366.000	-1.054.000	235.000	291.000
Finanzmittelbestand 01.01.	10.579.141	9.608.709	7.330.209	4.964.209	3.910.209	4.145.209
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	9.608.709	7.330.209	4.964.209	3.910.209	4.145.209	4.436.209

Die solide Liquiditätslage des Verbandes wird sich durch umfangreiche Investitionen spürbar verringern. Insbesondere die geplante Investitionsmaßnahme im Wasserwerk Kleinmachnow ab dem Jahr 2021 wird aus diesem Grund fremdfinanziert.

Durch die Einführung von Negativzinsen am Geldmarkt sind die Kosten für die Bereitstellung eines möglichen Kassenkredits durch die Banken unverhältnismäßig gestiegen. Aus diesem Grund hat der Verband den Höchstbetrag für die mögliche Inanspruchnahme des Kassenkredites auf 0 EUR festgelegt.

1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist keine Kreditaufnahme erforderlich. Im Planjahr 2022 ist vorgesehen einen Kredit in Höhe von 7.600.000 EUR aufzunehmen.

Soweit Zinsbindungsfristen für Kredite auslaufen und die Liquiditätslage des Verbandes es zulässt, werden Möglichkeiten der Sondertilgungen geprüft.

Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV)

Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtliche fällige Ausgaben			
	2022	2023	2024	2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
2021	6.050.000	2.700.000	0	0
2022	0	0	0	0
2023	0	0	0	0
2024	0	0	0	0
2025	0	0	0	0
Summe	6.050.000	2.700.000	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	6.050.000	2.700.000	0	0

Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2022	Stellenanzahl Plan 2021	Stellenanzahl Ist 2021
Sachbearbeiter	13	0	0,5	0,5
Sachbearbeiter	13	0	0,5	0

Anlage 4 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2017 IST	1.900.000	0
2018 IST	0	1.500.000
2019 IST	2.200.000	0
2020 IST	0	0
2021 IST	3.300.000	0
2022 Plan	4.300.000	7.600.000

Aktuell ist es vorgesehen, aufgrund der finanzpolitischen Lage sowie des moderaten Bankbestandes, Ende des Jahres 2021 keinen Kredit aufzunehmen.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden Kreditgenehmigungen über 4.300.0000 EUR beantragt.

Anlage 5 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	-Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Betriebskostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Verlустаusgleichszuschüsse	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	-von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	-von Konzessionen	0	0	0	0	0	0
	-Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	-Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Anlage 6 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels entsprechend zugewiesen. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellen Jahresabschluss entnommen werden, hier 2020.

Verteilungsschlüssel	Gesamt	Trinkwasser	Schmutzwasser
WAZV "Der Teltow"	6.728.400 100%	3.683.457 54,7%	3.044.943 45,3%

Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

Investitionsplan
Trinkwasser 2022-2025

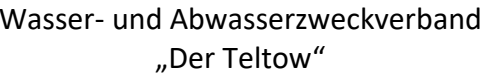
fd. Nr.	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2021	Plan 2022	Plan gesamt 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
1.1		Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) TW		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen TW Zwischensumme	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.		Grundstücke						
2.1		Grund und Boden TW						
		Grund und Boden TW Zwischensumme	0	0	0	0	0	0
3.		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen						
3.1		Wasserwerke						
	P20-2200401	Teltow Errichtung einer Photovoltaikanlage	500.000		500.000			
	P20-2200419	Kleinmachnow Ersatzbrunnen Rudolf-Breitscheid-Straße	210.000		210.000			
	P20-2200095	Kleinmachnow Wasserwerk Klm (Erhöhung Spitzenförderung, inkl. notwendiger Vorleistungen)	1.330.000	4.600.000	5.930.000	2.700.000		
		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen TW Zwischensumme	2.040.000	4.600.000	6.640.000	2.700.000	0	0
4.		Verteilungsanlagen						
4.1		Leitungsnetz und Hausanschlüsse						
4.1.1		Rohrnetz						
		Verbandsprojekte						
	P20-2200328	Kleinmachnow TWL Hohe Kiefer 3. BA Ernst-Thälmann-Str., Am Fuchsbau, Lange Reihe, Karl-Marx-Str., Kleine Eichen	120.000		120.000			
	P20-2200403	Kleinmachnow 1. BA Zehlendorfer Damm, Im Kamp, Jägerhorn, Blachfeld, Seemannsheimweg	100.000	1.400.000	1.500.000			
	P20-2200423	Kleinmachnow 2. BA Zehlendorfer Damm, Karl-Marx-Str., Iltisfang, Auf der Breite, Auf der Drift		100.000	100.000	1.400.000		
	P20-2200424	Kleinmachnow 3. BA Zehlendorfer Damm, Karl-Marx-Str., Am Fuchsbau, An der Schneise, Straße der Jugend			0	100.000	1.400.000	
	n.a.	Kleinmachnow 4. BA Zehlendorfer Damm, Jägerhorn/Jägerstieg, Blachfeld (Teil), Im Kamp, Kleine Wende					100.000	1.400.000
		Fremdprojekte	220.000	1.500.000	1.720.000	1.500.000	1.500.000	1.400.000
	P20-2200147	Teltow Stahnsdorfer Straße zw. Teltower- und Mühlenbergstraße	120.000		120.000			
	P20-2200387	Stahnsdorf TWL 3. BA Friedrich-Naumann-, Tschalkowski-, Beethoven-, Schubertstraße	120.000		120.000			
	P20-2200404	Stahnsdorf TWL 1. BA Alte Potsdamer Landstraße, Kastanienweg, Ulmenweg, Eschenweg, Bäkepromenade	50.000	750.000	800.000			
	n.a.	Stahnsdorf Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg		220.000	220.000			
	P20-2200420	Stahnsdorf TWL 2. BA Alte Trift, Jägerstieg, Potsdamer Damm, W.-Külz-Str.		100.000	100.000	900.000		
	P20-2200421	Stahnsdorf TWL 3. BA Großbeerenstraße, Mühlenweg			0	100.000	800.000	
4.1.2		Hausanschlüsse	290.000	1.070.000	1.360.000	1.000.000	800.000	0
4.2		Messeinrichtungen		400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
		Verteilungsanlagen TW Zwischensumme	510.000	3.020.000	3.530.000	2.900.000	2.700.000	1.800.000
		Gesamtsumme Investitionen	2.550.000	7.625.000	10.175.000	5.605.000	2.705.000	1.805.000
5.		Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt	-145.000	-540.000	-685.000	-500.000	-400.000	0
		Bereinigte Gesamtsumme Investitionen	2.405.000	7.085.000	9.490.000	5.105.000	2.305.000	1.805.000
		Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	2.405.000	7.085.000	9.490.000	5.105.000	2.305.000	1.805.000
		Finanzierungsart						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen andere Zuweisungen der Gemeinden						
		Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen		1.700.000	1.700.000			
		Kreditaufnahmen neu im Planjahr		4.300.000	4.300.000	2.700.000	1.000.000	1.000.000
		Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)		785.000	3.190.000	2.105.000	1.005.000	505.000
		Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen		7.085.000	9.490.000	5.105.000	2.305.000	1.805.000

Investitionsplan Schmutzwasser 2022-2025

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2021	Plan 2022	Plan gesamt 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
1.1		Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) SW		0	0	10.000	10.000	10.000
		Anpassung PLS / Störmeldungen über SMS vom PW zum PLS übertragen		0	0		50.000	50.000
		Änderung Datenanbindung PW Teltow Lenau-Heide-Mahlower- und Siegfriedstraße	25.000	25.000	50.000	50.000		
		Entgeltlich erworbene Konzessionen SW Zwischensumme Investitionen	25.000	25.000	50.000	60.000	60.000	60.000
2.		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen						
2.1		Pumpwerke						
		Pumpen SW und Steuerung						
		überörtlich Betriebsvorrichtungen in Pumpwerken		40.000	40.000			
	P20-2300092	Kleinmachnow Pumpwerk Thomas-Müntzer-Damm	40.000		40.000	350.000		
	P20-2300171	Stahnsdorf FAS Schenkendorfer Weg		200.000	200.000			
	P20-2300124	Teltow Pumpwerk Mozartstraße		320.000	320.000			
	P20-2300123	Kienwerder Pumpwerk Am Anger		310.000	310.000			
	n.a.	Stahnsdorf Pumpwerk Sputendorfer Straße		490.000	490.000			
	P20-2300043	Kleinmachnow Pumpwerk Käthe-Kollwitz-Straße			0	500.000		
	P20-2300168	Kleinmachnow Pumpwerk Steinweg		60.000	60.000	500.000		
		überörtlich Pumpwerkserneuerungen					1.000.000	1.000.000
		Zwischensumme Pumpwerke	40.000	1.420.000	1.460.000	1.350.000	1.000.000	1.000.000
2.2		Sammler in Ortslage und Hausanschlüsse						
		Verbandsprojekte						
	P20-2300001	Stahnsdorf Bergstraße, Friedrich-Naumann-Str., Bachstr.	250.000		250.000			
	P20-2300167	Teltow Zehlendorfer Str.	20.000	150.000	170.000			
	P20-2300169	Kleinmachnow PW & Düker, Anpassung der Amaturen und Schächte (Machnower Busch)		60.000	60.000	640.000		
	P20-2300170	Kleinmachnow Schleusenweg		50.000	50.000	1.250.000		
		Erneuerungen					2.000.000	2.000.000
		Fremdprojekte	270.000	260.000	530.000	1.890.000	2.000.000	2.000.000
	P20-2300009	Teltow Lichterfelder Allee		1.500.000	1.500.000			
	P21-2300043	Stahnsdorf Dahlienweg (Resterschließung)		150.000	150.000			
	n.a.	Stahnsdorf Gewerbegebiet Quermathe / Grüner Weg		410.000	410.000			
			0	2.060.000	2.060.000	0	0	0
		Zwischensumme Sammler in Ortslage und Hausanschlüsse	270.000	2.320.000	2.590.000	1.890.000	2.000.000	2.000.000
2.3		Hausanschlüsse Neuanschlüsse		0	300.000	300.000	300.000	300.000
2.4	P20-2300040	Speicherbecken	40.000	25.000	65.000			
		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen SW Zwischensumme Investitionen	350.000	3.765.000	4.415.000	3.540.000	3.300.000	3.300.000
3.1		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau						
		Planungsvorbereitungen		50.000	50.000	150.000	150.000	150.000
		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	50.000	50.000	150.000	150.000	150.000
4.		Korrekturposition, 75% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt	0	-515.000	-1.030.000	0	0	0
		Bereinigte Gesamtsumme Investitionen	0	-515.000	-1.030.000	0	0	0
		Gesamtsumme Investition	375.000	3.325.000	3.485.000	3.750.000	3.510.000	3.510.000
		Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	375.000	3.325.000	3.485.000	3.750.000	3.510.000	3.510.000
		Finanzierungsart						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen			200.000	200.000	200.000	200.000
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen						
		andere Zuweisungen der Gemeinden						
		Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen		1.600.000	1.600.000			
		Kreditaufnahmen neu im Planjahr		0	0	2.000.000	2.000.000	1.500.000
		Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)		1.525.000	1.685.000	1.550.000	1.310.000	1.810.000
		Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen		3.325.000	3.485.000	3.750.000	3.510.000	3.510.000

Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
							Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Abwasser						Trinkwasser					
	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Ist 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1	2						3						4						5					
1. Umsatzerlöse	18.679.455	20.108.000	20.393.000	19.491.000	19.667.000	19.534.000	0	0	0	0	0	0	11.546.749	12.060.000	12.192.000	11.837.000	11.935.000	11.838.000	7.132.706	8.048.000	8.201.000	7.654.000	7.732.000	7.696.000
4. sonstige betriebliche Erträge	1.071.243	1.043.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000	0	0	0	0	0	0	684.746	663.000	667.000	667.000	667.000	667.000	386.497	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.046.953	1.043.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000	0	0	0	0	0	0	669.535	663.000	667.000	667.000	667.000	667.000	377.418	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
5. Materialaufwand	11.999.503	11.661.000	12.008.000	12.389.000	12.628.000	12.667.000	0	0	0	0	0	0	7.550.603	7.123.000	7.273.000	7.407.000	7.442.000	7.477.000	4.448.900	4.538.000	4.735.000	4.982.000	5.186.000	5.190.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	313.169	94.000	352.000	359.000	363.000	367.000	0	0	0	0	0	0	139	8.000	0	0	0	0	313.030	86.000	352.000	359.000	363.000	367.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.686.334	11.567.000	11.656.000	12.030.000	12.265.000	12.300.000	0	0	0	0	0	0	7.550.464	7.115.000	7.273.000	7.407.000	7.442.000	7.477.000	4.135.871	4.452.000	4.383.000	4.623.000	4.823.000	4.823.000
6. Personalaufwand	87.655	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40.835	41.000	0	0	0	0	46.820	49.000	0	0	0	0
6.a Löhne und Gehälter	73.690	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34.329	34.000	0	0	0	0	39.360	41.000	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	13.965	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.506	7.000	0	0	0	0	7.459	8.000	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.569	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.197	0	0	0	0	0	1.372	0	0	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	5.624.121	5.475.000	5.783.000	6.021.000	6.190.000	6.308.000	0	0	0	0	0	0	3.666.646	3.520.000	3.702.000	3.791.000	3.868.000	3.939.000	1.957.476	1.955.000	2.081.000	2.230.000	2.322.000	2.369.000
9. Erträge aus Beteiligungen	141.961	619.000	178.000	175.000	170.000	171.000	0	0	0	0	0	0	87.129	87.000	84.000	85.000	82.000	83.000	54.832	532.000	94.000	90.000	88.000	88.000
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- davon aus verbundenen Unternehmen)	44.460	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33.437	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	44.460	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.204	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.767	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	82.095	98.000	79.000	149.000	188.000	217.000	0	0	0	0	0	0	47.884	60.000	35.000	48.000	65.000	89.000	34.211	38.000	44.000	101.000	123.000	128.000
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	1.895.027	3.216.000	3.400.000	1.812.000	1.546.000	1.226.000	0	0	0	0	0	0	871.836	1.899.000	1.772.000	1.180.000	1.152.000	924.000	1.023.191	1.317.000	1.628.000	632.000	394.000	302.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	120.328	356.000	436.000	162.000	95.000	71.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	120.328	356.000	436.000	162.000	95.000	71.000
21. Sonstige Steuern	4.024	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	31	0	0	0	0	0	3.992	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	1.770.675	2.856.000	2.960.000	1.646.000	1.447.000	1.151.000	0	0	0	0	0	0	871.804	1.899.000	1.772.000	1.180.000	1.152.000	924.000	898.871	957.000	1.188.000	466.000	295.000	227.000



Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV

Version 1.1 37 Erstellt von der Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen

**Sanierungsplan
Trinkwasser 2022-2025**

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahmen	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen				
1.1		Wassergewinnungsanlagen				
		überörtlich Sanierung Sanitäreinrichtung Wasserwerk	150.000			
1.2		Rohrnetz				
		überörtlich Trinkwasserleitung		700.000	900.000	900.000
1.4		Fremdprojekte				
	P20-2200402	Stahnsdorf 1. BA OT Schenkenhorst, Rotdornweg	70.000			
	P20-2200386	Stahnsdorf Hortensienstraße	70.000			
	P20-2200385	Stahnsdorf 2. BA OT Schenkenhorst, Ahornweg, Birkenweg	70.000			
	P20-2200384	Stahnsdorf Dahlienweg	150.000			
	n.a.	Teltow Gunterstraße	160.000			
	P20-2200422	Stahnsdorf OT Güterfelde, Am Schlosspark	100.000			
		Summe Fremdprojekte	620.000			
		Ansatz Planung Fremdprojekte (-50%)	310.000	0	0	0
2.		Hausanschlüsse				
		überörtlich Einzelhausanschlüsse, Umverlegungen	350.000	350.000	350.000	350.000
Gesamtsumme Sanierungen			810.000	1.050.000	1.250.000	1.250.000

Sanierungsplan Schmutzwasser 2022-2025

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.		Pumpwerke				
1.1		Pumpwerksanierungen				
		Pumpwerke Baukörpersanierungen				
		Summe Pumpwerke	0	0	0	0
2.		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen				
2.1		Innere Erschließung				
	n.a.	überörtlich Kanalsanierungen	200.000	300.000	300.000	300.000
	n.a.	Teltow Schachtabdeckungen im Fräsverfahren reparieren	20.000	20.000	20.000	20.000
	n.a.	überörtlich Reparatur Pumpen usw.	50.000	50.000	50.000	50.000
		Summe Abwassersammlungsanlagen	270.000	370.000	370.000	370.000
2.2		Hausanschlüsse				
		überörtlich Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	100.000	100.000	100.000	100.000
		Summe Hausanschlüsse	100.000	100.000	100.000	100.000
			370.000	470.000	470.000	470.000